

Firmierung vor allem die einfache an das heraldische Motiv des bayrischen Landeswappens anknüpfende und gleichbleibende Art der Rahmenbildung wirksam gewesen und geblieben. Der leitende Gedanke ist nicht genug bisher gewürdigt worden, er gestattet künstlerische Vertiefung, mannigfachste Anwendung und schärfste Akzentuierung und nicht zuletzt eine grosszügige Stilisierung.

Die Einpassung der Werbemittel in die Architektur ist bei alten Gebäuden schwierig und teuer. Die Zeit der Stilmachung zeitigte einen gewissen Formen- und Gesimsüberfluss, der glatte Flächen kaum übrig liess; ich erinnere an den Equitablepalast und gleichzeitige Bauten mit ihren Bossen, Quadern, Spitzplatten usw. Die Reklame musste da in Widerstreit



Lucian Bernhard 1911

Buchumschlag

Abbildung 44



Lucian Bernhard 1913

Katalogumschlag

Abbildung 43

mit der Architektur kommen und sie sprengen, sie ging über Gesimse, Gliederungen, Erker, Balkone, Säulen und Pilaster hinweg und sie steigerte eigenwillig das Prinzip soweit, dass eine selbständige Reklamearchitektur vor der Hausfassade entstand. Hier klebte ein Fliesengeschäft seine Erzeugnisse mehr oder minder geschmackvoll an die Hausfront, dort setzte ein Geschäft für Friedhofskunst eine Grabkapellenarchitektur aus Werksteinplatten vor die Front, hier pappte ein dritter seine Knusperhäuschen vor, dort schuf Salamander seine an sich äusserst reiz- und wertvollen Kleinarchitekturen; zerstören diese angesetzten Architekturen auch den architektonischen Plan des Hauses — der Fall, dass ein